

VOR 25 JAHREN

Sonntag, 3. Dezember 1995

Einen Feuerlöscher entdeckt der Lokführer eines Güterzuges am Vormittag auf den Gleisen kurz hinter dem Winsener Bahnhof in Richtung Hamburg. Da der Verdacht besteht, dass der Feuerlöscher mit Sprengstoff gefüllt sein könnte, wird die Bahnstrecke zwischen Harburg und Lüneburg unverzüglich voll gesperrt. Viele Reisende müssen auf dem Lüneburger Bahnhof abwarten, Menschenmassen befinden sich in der Wartehalle. Erst um 14 Uhr stellen Delaborierer fest, dass es sich tatsächlich nur um einen völlig ungefährlichen Feuerlöscher handelt, der Bombenalarm wird aufgehoben.

LG IN KÜRZE

Der Caritasverband Lüneburg

bietet einen digitalen Spieleabend an. Es gibt eine Auswahl von Spielen, die auch übers Internet oder Zoom Spaß machen, gemeinsam zu spielen. Was wird benötigt? Ein internetfähiges Endgerät, einen Internet-Anschluss. Der Spieleabend wird über Zoom stattfinden.

► Freitag, 4. Dezember von 19 bis 22 Uhr. Information und Anmeldung: infomehrgenerationenhaus@caritas-lueneburg.de

Die Initiative „Lebendiges Lüneburg“

lädt unter dem Motto „Mit Kakao und Kuscheldecke für ein solidarisches Lüneburg“ zur ersten digitalen Lünepedia-Schreibwerkstatt ein. Die Zoom-Videokonferenz beginnt mit einer Einführung in das Stadtwiki und das Thema „Gemeingüter in Lüneburg“. Anschließend beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Themen wie Reparatur-Cafés, Food-sharing und öffentlichen Angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne inhaltliche oder technische Vorkenntnisse möglich.

► Sonnabend, 5. Dezember, ab 10 Uhr. Informationen und Anmeldung unter www.luenedia.de

Die Paul-Gerhardt-Kirche

ist im Advent an allen Wochentagen für Einzelne geöffnet: Pause machen, eine Kerze anzünden, nachdenken, beten, ein Lied summen.

► Wochentags, 10 bis 16 Uhr.



Kinder schenken Weihnachtsglanz

MIT BUNTEN STERNEN, Papier-Tannenbäumen und Girlanden in den Händen standen die Kinder auf der Treppe vor der Kita am Marienplatz – und sangen „Oh Tannenbaum“. Bürgermeister Eduard Kollé stimmte ein. In den Vorjahren hatten die Kinder ihren selbstgebastelten Weihnachtsschmuck ins Rathaus gebracht, um dort den Weihnachtsbaum zu schmücken. Aber die geltenden Corona-Regeln erlauben es ihnen

derzeit nicht. Der Bürgermeister spielte aber gerne den Boten, um die bunten Weihnachts-Basteleien abzuholen. Gerührt vom Empfang der Kinder überreichte er ihnen im Tausch gegen den Baumschmuck einige Süßigkeiten. „Das habt ihr toll gemacht. Da werden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus aber freuen“, verabschiedete er sich. *Text/Foto: lz/Stadt Lüneburg*

Ein gutes Jahr

VON LILLY VON CONSRUCH

Lüneburg. „Du arme, dein erstes Jahr als Schulleiterin hast du dir sicher anders vorgestellt“, schrieb eine Freundin im Frühjahr an Pamela Hampp. Doch die 44-Jährige sah das schon zu dem Zeitpunkt ganz anders: „Das Gute ist: Ich habe keinen Vergleich. Ich habe mich der Herausforderung gestellt, und nun können wir doch alle stolz darauf sein, wie wir das gemeistert haben.“ Pamela Hampp war ein Jahr lang kommissarische Schulleiterin der IGS Kreideberg, seit August leitet sie die junge Schule offiziell. Ihre Bilanz für das erste Jahr fällt positiv aus: Die IGS habe sich trotz der Pandemie weiterentwickelt und sei auf einem guten Weg, weiter zu wachsen.

Leicht sei es nicht gewesen, das gibt Hampp zu, lässt aber zugleich ihre positive Ader durchscheinen: „Corona ist in diesem Jahr unser Alltag gewesen, aber es hat nicht alles überschattet.“ Für die mittlerweile rund 250 Schülerinnen und Schüler des fünften und sechsten Jahrgangs habe es trotz der Pandemie einen geregelten Alltag und sogar ein paar Projekte gegeben. „Die Klassenfahrt musste zwar ausfallen, aber die Schüler hatten in der Woche dann ein anderes Programm, unter anderem mit einer Rallye durch den Kreideberg“, erzählt Hampp.

Außerdem konnte die Kooperation mit dem Schulz Umweltbildungszentrum in einer Nachhaltigkeits-AG vertieft werden, auch mit der Leuphana stehe die Schule zum Thema Nachhaltigkeit in Kontakt. „Wir haben in dem Jahr unser Profil geschärft“, sagt Hampp. Die IGS biete mittlerweile viel im Bereich Natur-

Pamela Hampp ist seit August offizielle Schulleiterin der IGS Kreideberg. Auf ihr erstes Jahr der Schule blickt sie positiv zurück



Pamela Hampp ist seit August offiziell Schulleiterin der IGS Kreideberg. In ihrem Büro steht eine gemütliche Sitzecke, denn sie will, dass sie und ihre Gäste sich stets wohl fühlen. *Foto: t&w*

„Corona ist in diesem Jahr unser Alltag gewesen, aber es hat nicht alles überschattet.“

wissenschaften an, aber auch der künstlerische und sprachliche Bereich seien Schwerpunkte, die in Zukunft noch weiter herausgearbeitet werden sollen. „Und das alles mit dem Ziel einer gymnasialen Oberstufe“, betont sie.

Offen, menschlich, ehrlich, das seien die Prämissen, mit denen an der Gesamtschule miteinander umgegangen wird. Das konnte im ersten Jahr bereits gut umgesetzt werden, freut sich Hampp. Besonders begeistert ist sie, wie offen die neue Schule innerhalb des Stadtteils empfangen wurde. „Der Zusammenhalt ist wirklich großartig.“

Das Kollegium der IGS hat sich derweil verdoppelt, 35 Lehrkräfte gehören mittlerweile zum Team. „Irgendwann werden es sicher um die 100 sein“, prognostiziert die neue Schulleiterin, denn ein Ziel stehe fest: „Wir wollen weiterhin fünfzügig bleiben.“ Dass es dann auch An- und Neubauten geben muss, fließt schon jetzt in die Gespräche mit der Hansestadt als Schulträger ein. „Das wird alles, da bin ich sicher“, schaut Hampp zuversichtlich nach vorn.

Und obwohl die 44-Jährige wohl eine der wenigen Direktorinnen ist, die der Corona-Krise so viel positives abgewinnen kann, blickt auch sie der Zeit nach dem Virus mit Freude entgegen. „Es wird schön, wenn wir nicht an erster Stelle denken müssen: Geht das denn überhaupt? Es gab schon einige Dinge, die wir erstmal auf Eis legen mussten.“

So fiel auch die Einschulung der neuen Jahrgänge in diesem Jahr erwartungsgemäß deutlich kleiner aus als üblich. Doch dem Aspekt kann Hampp schon wieder etwas Positives abgewinnen: „Eigentlich war es total schön, dass ich jede Klasse des neuen fünften Jahrgangs einzeln einschulen konnte. Das war viel persönlicher, und ich hatte die Chance, jedes Kind kennenzulernen.“

Neben einer neuen Schulleiterin hat die IGS Kreideberg nun auch eine Jahrgangsstufe und eine kommissarische Jahrgangsstufe sowie eine Fachbereichsleitung. Nur eine stellvertretende Schulleitung gibt es noch nicht. Die soll aber im Laufe des nächsten Jahres folgen. Hampp freut sich: „Dann können wir noch mehr schultern.“

POLIZEIBERICHT

Frau geschlagen

Lüneburg. Ein 28 Jahre alter Mann wurde am Dienstagmorgen von der Polizei seiner Wohnung in Kaltenmoor verwiesen, da der dringende Verdacht besteht, dass er seine zwei Jahre jüngere Frau mit einem Gürtel geschlagen hat. Gegen den 28-Jährigen wurde außerdem ein Strafverfahren wegen Gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Fahrrad gestohlen

Lüneburg. Am Dienstag zwischen 15 und 15:45 Uhr hat ein unbekannter Täter das Vorderrad von einem Mountainbike abgebaut, welches vor einer Apotheke im Einkaufszentrum im Häcklinger Weg abgestellt war. Das Fahrrad nahm der Täter mit.

► Hinweise: (04131) 8306 2215

Versuchter Einbruch

Lüneburg. Zwischen dem 29. und 30. November haben unbekannte Täter versucht, in ein Geschäftshaus im Altenbrückerdamm einzubrechen. Die beschädigten eine Tür, gelangten jedoch nicht ins Gebäude. Es entstand Sachschaden von mehreren Hundert Euro.

► Hinweise: (04131) 8306 2215

Bei Unfall verletzt

Lüneburg. Am Dienstag gegen 17:15 Uhr befuhr ein 22-jähriger mit seinem BMW die K 17 aus Embsen kommend und wollte nach links in Richtung B209 einbiegen. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem VW Golf einer 52-jährigen, welche die K 17 von Rettmer kommend in Richtung Embsen befuhr. Bei dem Unfall wurde sowohl die 52-jährige als auch eine 54 Jahre alte Mitfahrerin jeweils leicht verletzt. An den Pkw entstanden Sachschäden von ca. 8000 Euro.

Taschendiebe unterwegs

Lüneburg. Unbekannte Täter haben einer 53-jährigen am Dienstag das Portemonnaie aus der Jackentasche gestohlen, während sie sich in der Zeit von ca. 16.20 bis 16.30 Uhr in einem Lebensmittel-discounter aufhielt. In dem Portemonnaie befanden sich neben Bargeld u.a. die Ausweispaapiere der 53-jährigen.

► Hinweise: (04131) 8306 2215

Radfahrer ohne Licht

Lüneburg. In der Feldstraße, im Bereich der dortigen Schule, wurde am Mittwochmorgen eine Fahrradkontrolle durchgeführt. Binnen einer halben Stunde wurden 20 Radfahrer kontrolliert, die in der Dunkelheit ohne Beleuchtung unterwegs waren. Weitere Kontrollen werden folgen.

Radlader beschädigt

Bienenbüttel. Einen Sachschaden von gut 2000 Euro verursachten Unbekannte im Zeitraum vom 17. November bis 1. Dezember an einem Radlader in der Sand-/Kiesgrube an der Kreisstraße 10. Dabei wurden die Scheiben des Radladers Hanomag durch Steine zerstört.

► Hinweise: (05823) 954 000

REPORTER

Anna Petersen (ape, Tel. 04131-740-257)
Klaus Reschke (kre,-263)
Antje Schäfer (as, -319)
Lea Schulze (ls, -287)
Dennis Thomas (dth,-289)
Kevin Thomas (krt, -256)
Laura Treffenfeld (lat,-300)
Lilly von Consbruch (lvc, -283)
Joachim Ziefbler (jz, -253)
redaktion@landeszeitung.de

ANZEIGE

3 LÜNEBURGER ADVENTSKALENDER

WABNITZ WEINHANDLUNG
Ritterstr. 12, Lüneburg

4 x 1 Gutschein im Wert von je 50,- €

398 5049
5388 6343

Lünebuch

Bardowicker Straße 1, Lüneburg
5 x 1 Gutschein im Wert von je 50,- €

597 689
1248 1637
6077

Bei Gewinnabholung bitte Adventskalender vorlegen